


Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen

GEMEINDEBRIEF

Mai | Juni | Juli 2017



Wenn ein Fremdling bei euch wohnt
in eurem Land,
den sollt ihr nicht bedrücken.
Er soll bei euch wohnen
wie ein Einheimischer unter euch,
und du sollst ihn lieben
wie dich selbst... sagt Gott in 3. Mose 19,33



Auf ein Wort...

Wollen wir uns nach Gottes Gebot ausrichten?

Liebe Leser,
„Ihr sollt!“, sagt Gott zu seinen Leuten. Bereits im letzten Gemeindebrief hatten wir solch ein Thema - Sie erinnern sich an die „Alten & Jungen“? Wenn Gott uns wichtig ist, werden wir uns nach Seinem Wort richten wollen. Und dann sollten wir heute wieder einmal gut zuhören.

In einem ersten Gedankenschritt stellen wir einfach fest: Die Nächstenliebe ist uns nicht nur für Menschen aufgetragen, die uns nahe stehen, sondern auch für Fremde. Jesus sagte in der berühmten Bergpredigt: „Wenn ihr nur zu euren Brüdern freundlich seid, was tut ihr Besonderes? Tun nicht dasselbe auch die Menschen, die ohne Gottes Hilfe leben wollen?“ (Matth. 5,47-48).

Es ist ein **klarer und einfacher Grundsatz** der Nächstenliebe: Wenn ich einem Menschen begegne, der Hilfe braucht, und wenn ich ihm helfen kann, dann soll ich ihm helfen – egal ob es sich um einen Verwandten handelt oder einen Nachbarn oder einen unbekanntem Deutschen oder einen Ausländer. Der Nächstenliebe sind die politischen und gesellschaftlichen Probleme, die damit zusammenhängen, zunächst einmal egal; die Nächstenliebe handelt stets ohne Ansehen der Person. Sie tut es, weil sie von Gott kommt.

Es ist nicht unwichtig, dass es am Ende unseres Textes heißt: „Ich bin der Herr, euer Gott.“ Wenn wir nach Gottes Geboten handeln, dann zeigen wir damit, dass wir zu Gott gehören.

Nun hat Gott selbst alle Menschen ohne Ansehen der Person lieb; er bevorzugt niemanden, und er will auch nicht, dass irgend jemand verloren geht. Jesus selbst hat ja so gehandelt und ist am

Kreuz für die gesamte Menschheit zum Barmherzigen Samariter geworden.

Im zweiten Gedankenschritt kommen wir nicht darum herum, einige politische Überlegungen anzustellen. Zwar hat Parteipolitik in der Kirche nichts zu suchen, aber wenn wir unser Christsein nicht als Privatsache verstecken, sondern wirklich christlich leben wollen, dann kann das nicht ohne Einfluss auf unsere politische Meinungsbildung bleiben. Da stellen sich dann folgende Fragen: Warum wollen Fremde bei uns leben? Sollen wir sie ins Land lassen oder sollen wir uns abschotten? Wie benehmen sich die Fremden bei uns? Und wie behandeln wir sie?

Das hebräische Wort, das Martin Luther mit „**Fremdling**“ übersetzt hat, bezeichnet einen Menschen, der sich einem anderen Volk anschließt. Er bleibt also kein Gast, kein Flüchtling, er will bleiben. Die Beschneidung war im Alten Bund das Zeichen, dass solche Menschen **dauerhaft** zum Volk der Juden **dazu gehörten** – etwa so, wie ein Adoptivkind oder ein Pflegekind zu einer Familie gehört, obwohl es nicht blutsverwandt ist.

Das führt uns zum letzten Gedankenschritt: Abrahams Beschneidung war auch ein Zeichen dafür, dass seine Nachkommen **Gottes Volk** waren, das Eigentum des Herrn, des Einen wahren Gottes. So lässt sich das, was hier von den Fremden gesagt ist, auch auf Gottes Reich übertragen. Da sollte jeder willkommen sein, der ein Christ werden will. Wer glaubt und getauft wird, gehört ohne Wenn und Aber dazu. Dieses große „Willkommen!“ Gottes gilt auch in unserer Gemeinde. Kommen Sie dazu!



Kirchenputz

Am 1.4.17 fand der jährliche Kirchenputz in unseren Kirchen statt.

Herzlichen Dank an alle Freiwilligen, die ausgerüstet mit Wischwasser, Lappen und Besen zum Großreinemachen angetreten sind.

Ab Mai feiern wir die Gottesdienste wieder regelmäßig im Kirchengebäude. Seien Sie herzlich willkommen!

Wußten Sie schon...?

In dieser Rubrik möchten wir Ihnen zukünftig Wissenswertes rund um das Thema „Kirche“ vorstellen.

Heute: Umgemeindung

Wenn Sie umziehen, werden Sie automatisch der Kirchengemeinde Ihres neuen Wohnortes zugeordnet. Möchten Sie lieber in Ihrer Herkunftsgemeinde bleiben? Stellen Sie einen formlosen Antrag auf Umgemeindung beim Kirchengemeinderat Ihrer Herkunftsgemeinde (oder eben der KG, der Sie angehören möchten).

Der KGR kann entscheiden, dass Sie auch mit anderem Wohnort Gemeindeglied bleiben bzw. werden.

Restauration der Orgel in Gressow

Die Orgel in unserer Gressower Kirche soll restauriert werden!

Der Mecklenburger Orgelbaubetrieb aus Plau, der auch die Orgel in Friedrichshagen bestens restauriert hat, legte bereits einen Kostenvorschlag vor. Die Kosten werden vom Kirchenkreis und der Denkmalspflege übernommen. Ein Eigenanteil von ca. 10.000 Euro ist von unserer Kirchengemeinde zu schultern. Das ist sehr viel Geld. Wir denken jedoch, mit Sparsamkeit, Spenden und Gottvertrauen werden wir es schaffen und freuen uns jetzt schon auf ein Eröffnungskonzert mit unserer „neuen“ Orgel.

Heike Wiesner, Gressow

Radio Paradiso Nord

sendet im April eine Reihe über ehrenamtliche Arbeit in Kirchengemeinden. Auf irgend eine Weise kam da auch unsere Gemeinde ins Gespräch und so fand ein Abend mit Jana Bergmann, der Redakteurin, im Pfarrhaus Gressow statt.

Was ist das - eine Ehrenamtsgemeinde? Wie machen Sie das? Was sind Ihre größten Schwierigkeiten? Diese und andere Fragen wurden gestellt und möglichst gewissenhaft beantwortet.

Da der Sender bei uns nicht zu empfangen ist ☺, werden wir den Beitrag auf unserer homepage zum Hören zur Verfügung stellen, sobald wir ihn erhalten haben...

K.W.



Erlebt:

Bibelwoche

„Wir haben seinen Stern gesehen...“ war das Thema in diesem Jahr.

Texte aus dem Matthäusevangelium wollten uns Jesus, den Menschen, Jesus, den Sohn Gottes, Jesus, den Retter nahe bringen.

In großen Zeitsprüngen waren wir im Evangelium unterwegs - eine gewaltige Reise! Oder haben Sie schon einmal an 5 Abenden ein ganzes Leben nach-erlebt?). Am Ende stand vor allem fest, dass das ein unmöglicher Plan war. Da hilft nur eins: Weiter lesen! Vielleicht kommen Sie einmal zum Bibelabend oder im Hauskreis vorbei, es lohnt sich.

Weltgebetstag von den Philippinen

„Mabuhay!“ grüßt man sich auf den 7000 Inseln. Es bedeutet allerdings nicht nur „Guten Tag“, sondern auch Zum Wohl!, Viel Glück! und Hurra! Wir erfuhren von den Naturschönheiten dort und von Katastrophen, von Akademikern in Wolkenkratzern und von Kindern, die auf dem Müllberg leben.

Und wir beteten mit den Frauen, den Philippinas, um Gerechtigkeit und hörten von ihrem Vertrauen zu unserem HERRN, der für alle ausreichend sorgen kann.

Mabuhay - wünschen wir den Philippinen!

Käte Wischeropp

Familienwanderung

Am Palmsonntag erlebten alle von neun Monaten bis 90 Jahren, die dabei waren, einen wunderschönen Gottesdienst unterwegs!

Familienfreundlich und in gemütlicher Wandergemeinschaft waren wir ca. 40 Menschen und zwei Hunde, aus Gressow-Friedrichshagen, Proseken-Hohenkirchen und Wismar-Wendorf in der Nähe von Gressow. Das Wetter stimmte und die Botschaft auch:

Gott hat uns in Jesus verschwenderisch lieb. Wie man diese Liebe erfahren kann, kann man sich am besten von einem der Teilnehmer erzählen lassen.

Dann erfährt er von Salböl, einem Hasen mit Schrammen der Pflaster bekam, einem verbundenen Kaufmann, einem Wetteinsatz bei der Schiffchenregatta und der lebensrettenden Maßnahme im Krankenhaus – alles Bilder für die verschwenderische Liebe die wir von Gott erfahren, und der Frage, was das für uns bedeutet ...

Und wer will, kann sich gleich Palmsonntag 2018 vormerken:

Am 25. März 2018 gibt es den nächsten Gottesdienst dieser herz-erfrischenden Art für Jung und Alt.

Helga Kretschmer, Wendorf

Über den Kirchturm geschaut



Zu folgenden Veranstaltungen laden wir herzlich ein:

* „**Die Tischreden der Katharina Luther**“ am Freitag, d. 19. Mai 2017 um 19.00 Uhr in der Kirche Friedrichshagen

In dem Kammerspiel versteht es die Berliner Künstlerin Elisabeth Haug auf faszinierende Weise, Katharina von Bora als Ehefrau des großen Reformators zum Leben zu erwecken.

* Am Pfingstmontag, d. 5. Juni 2017 um 17.00 Uhr lädt Benjamin Jäger, Kantor zu St. Petri in Rostock, in die Kirche Friedrichshagen zu einem **Konzert** an der restaurierten Winzer-Orgel ein.

* „**Chortissimo**“ aus Dresden ist am Sonntag, dem 25. Juni 2017 um 17.00 Uhr mit einem neuen Programm klassischer und zeitgenössischer A-cappella-Chormusik zu Gast in der Kirche Friedrichshagen.

Bereits zum dritten Mal werden die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Stephan Thamm die Besucher wieder mit ihrem wunderbaren Chorgesang begeistern. Empfehlenswert!

J. Schünemann, Förderverein Kirche Friedrichshagen

Aus unserer „Unterregion“

(Kirchengemeinden Wismar, Proseken-Hohenkirchen):

Taufest der Region in Wismar-Wendorf am 18.6.

Beginn um 13 Uhr mit einem Tauf-Gottesdienst am Strand, der musikalisch durch den Bläserchor gestaltet wird.

Wer möchte, kann direkt im Wasser der Wismar-Bucht getauft werden.

Bei Interesse fragen Sie bitte bei Ihrem zuständigen Pastor nach.

Bänke zum Sitzen sind vorhanden.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es ein gemeinsames Picknick am Strand geben. Bitte bringen Sie dazu Getränke und Speisen mit. Es wird aber auch einen Stand mit Kaffee, Kuchen und Grillwurst geben.

Pilgertag: Gehen, Hören, Nachdenken

am Sonnabend, dem 15.07. um 9 Uhr.

Startpunkt Kapelle Weitendorf mit Pastor Thomas Cremer, Wismar

In unserer Nachbarschaft unterwegs sein...



Herzlich willkommen

: zu den Gottesdiensten in unserer Gemeinde.

Wir feiern Gottesdienst **in unseren Kirchen**.

Kindergottesdienst:

Vor der Predigt gehen die Kinder zu ihrer Verkündigung.

Abendmahl: mit Oblate und Wein, Kinder werden in der AM-Gemeinschaft gesegnet.

Segnung und persönliche Fürbitte sind unsere Möglichkeit, nach jedem Gottesdienst vor dem Altar „sichtbare“ Gemeinschaft mit Gott und miteinander zu erleben. Auch Gebet für Kranke wird hier angeboten.

im Mai

- 7.5. 10 Uhr Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 14.5. 10 Uhr Familien-Singegottesdienst zum Sonntag Kantate, Gressow
- 21.5. 10 Uhr Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 25.5. 11 Uhr Gottesdienst zu Himmelfahrt auf dem Sandberg (Bobitz)
- 28.5. 10 Uhr Gressow

im Juni

- 4.6. 10 Uhr Pfingstgottesdienst in Friedrichshagen mit Gästen von Open Doors (Offene Grenzen-Dienst an verfolgten Christen weltweit)
- 11.6. 10 Uhr Gressow, mit Kindergottesdienst
- 18.6. 14 Uhr Tauffest der Region in Wismar-Wendorf, Strand
- 25.6. 10 Uhr Friedrichshagen, mit Abendmahl

im Juli

- 2.7. 11 Uhr Reformations-Fest-Gottesdienst am Hafen, Wismar
- 9.7. 11 Uhr Familiengottesdienst zum Sommerfest, Gressow
17 Uhr Konzert Jugendchor Crivitz, Gressow. Eintritt frei
- 16.7. 10 Uhr Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 23.7. 10 Uhr Gressow, mit Kindergottesdienst
- 30.7. 10 Uhr Friedrichshagen, mit Abendmahl



: zum **Seniorenachmittag im Pfarrhaus Gressow** immer um 15 Uhr.
Andacht, Thema, Kaffeetrinken am 18.5. | Ausflug am 22.6. | 20.7.

: zum **Bibelgespräch** bei Fam. H. Hanf, Fr.hagen (ggü. der Kirche):
Vertiefendes Bibellesen und Austausch am 2.5. | 6.6. | 4.7. um 19.30 Uhr

: zum **Hauskreis** bei Fam. Wischeropp, Pfarrhaus Gressow:
Bibel lesen, nachfragen, austauschen, füreinander beten, Leben teilen:
in allen Schulwochen dienstags 19.30 Uhr

: zum **Chor** montags um 19 Uhr im Pfarrhaus Gressow

Kinder, Kinder...



& Teens

HEREINSPAZIERT

Teens

ins Pfarrhaus Gressow

Montag	Chor um 19 Uhr. Jeder Sänger ab 13 Jahren ist willkommen!
Dienstag	16 Uhr Kindernachmittag * mini-club (0 bis 4 Jahre mit Mama und/oder Papa) * Kinderclub 5 bis 7 Jahre
Mittwoch	15 Uhr Kinderkirche ab 3. Klasse: Lieder, Bibel, Freunde... anschließend Fußballtraining!
Donnerstag	16 Uhr Flöte / Gitarre spielen lernen 17 Kinderchor, ab 4 Jahre: Singen, Üben, Spaß haben. Mit Orff-Instrumenten und Rhythmuserziehung
Sonabend	Die Teenies treffen sich nach Verabredung. Bei Jens nachfragen!
Sonntag	*Kindergottesdienst immer in Gressow (dazu bitte den Gottesdienstplan lesen!) *Familiengottesdienst 1x im Monat: Alte Botschaft neu verpackt für Junge, Ältere und alle anderen..., anschl. gibt's immer Kirchenkaffee!



: EXTRAS für junge Leute

Jungs-Freizeit für Männer von 11 bis 17 in Thüringen
24.-28.5.17 | Gemeinsame Fahrt | Finanzielle Unterstützung möglich
Anmeldung bei Jens.

Pfingsten: Gottesdienst 10 Uhr in Friedrichshagen: Fest der Kraft Gottes,
die übernatürlich Mut macht! Mit einem Mitarbeiter von Open Doors

1.7. und 2.7. Reformationsfest am Hafen in Wismar. Mit Kirchenschiff!

Sommerfest in Gressow! Am 9.7. ab 11 Uhr geht es los. Mit Fußballspiel,
Geschichten im Planwagen, Spielstrecke u.v.m.

Sage nicht: Ich bin zu jung... Jeremia 1,7



So erreichen Sie uns:

Ev.-Luth. Pfarramt und Beerdigungen über

Regionalpastor Dirk Heske

Pfarrweg 3, 23996 Hohen Viecheln

* T 038423-54845 F -54950

e-mail: hohen-viecheln@elkm.de

Arbeit mit Kindern, Jugendlichen & Familien

Jens Wischeropp, Gemeindepädagoge

Grevesmühlener Str. 15 * 23968 Gressow

* T 03841-616227 F -636974

e-mail: jens.wischeropp@gmx.de

Kirchengemeinderat

Holger Hanf * Dorfstr. 7 * 23966 Friedrichshagen * 03841-616633

e-mail: kirchegressow@gmx.de / gressow-friedrichshagen@elkm.de

Friedhöfe/Grabstellen

Friedrichshagen: Fam. Jörg Hanf, Meierstorf: 03841-616476

Gressow: Ingo Oldenburg, Gressow: 03841-616256

Friedhofsverwaltung

Grit Behrsing-Siebert, Domstraße 16, 18273 Güstrow, 03843-4656131

Immer aktuell: Ihre Kirchengemeinde im Internet:

www.kirche-gressow-friedrichshagen.de

www.freizeitheim-friedrichshagen.de

www.abenteuer-kinder-camp.de

www.förderverein-kirche-friedrichshagen.de

Kontoverbindungen:

Evangelische Bank eG

BIC: GENODEF1EK1

- Kirchengemeinde

DE 95 5206 0410 0005 3803 40

- Freizeitheim

DE 42 5206 0410 0105 3803 40

- Spendenkonto G.Pädagoge

DE 86 5206 0410 0205 3803 40

- Kirchengeldkonto

DE 35 5206 0410 3706 4381 48

- Förderverein Kirche Friedrichshagen

De 39 5206 0410 0005 4042 40

Bitte immer den Verwendungszweck angeben!

Danke für alle Unterstützung.



Gottes Segen zum Geburtstag

Leider sind diese Informationen
aus Gründen des Datenschutzes
nur in der Papierversion erhältlich.

Herr, ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin! Psalm 139



Der HERR ist mein Hirte. Mir wird nichts fehlen. Psalm 23



Ein Christ aus Ägypten berichtet, wie er die Anschläge an Palmsonntag erlebt hat:

Einer der freudigsten Feiertage für die koptischen Christen in Ägypten ist der Palmsonntag. Am Sonntag vor Ostern wird des Einzugs von Jesus in Jerusalem gedacht. Zur Feier kaufen Eltern Palmzweige, die mit Rosen dekoriert und von den Kindern zum Gottesdienst mitgebracht werden, wo sie neben den Altar gelegt werden.

Für die Christen in Ägypten wurde der Freudentag in diesem Jahr zu einer schmerzhaften Tragödie. Über 40 Menschen starben bei zwei Anschlägen auf Kirchen während der Gottesdienste, über 100 weitere wurden verletzt.

Es war kurz vor zehn Uhr. Meine Familie und ich machten uns fertig, um zur Kirche zu gehen, als ich von dem Anschlag in Tanta hörte. Mir fiel es sehr schwer, mich auf den Lobpreis zu konzentrieren, während all diese Bilder in meinem Kopf waren. Es war nicht schwer, es sich vorzustellen ... tote Körper in der Kirche, Männer, Frauen und Kinder in Todesangst, verletzte Menschen, die nach Hilfe rufen. Die dekorierten Palmzweige bedeckt mit dem Blut der Kinder, die sie gerade erst in die Kirche getragen hatten ... Dann, kurz nach unserem Gottesdienst, kam es zu der zweiten Explosion in Alexandria, die unseren Schmerz verdoppelte und unseren Schock vertiefte. Mein Geist schreit vor Leid und Qual.

Der „Islamische Staat“ (IS) hat sich zu den Anschlägen bekannt und ange-

droht, dass noch weitere folgen würden. Doch die Bedrohung geht nicht allein von den Kämpfern des IS aus. „Wir rechnen mit weiteren Angriffen, stärkerer Unterdrückung und vermehrtem Hass gegenüber Christen im täglichen Leben – hauptsächlich ausgehend von dem großen Teil der ägyptischen Gesellschaft, der unter dem Einfluss extremistischer muslimischer Führer steht“, sagt eine Kontaktperson von Open Doors in Ägypten. „Trotz aller Unterstützung, welche die Christen durch die Regierung erhalten, kann die Ablehnung der Christen und die Missachtung ihres Glaubens dennoch nicht übersehen werden.“

Michael Nabil Ragheb übte in der Kirche Sankt Georg in Tanta das Amt eines Diakons aus. Am Tag vor dem Anschlag feierte er mit seiner Familie den Geburtstag seiner dreijährigen Tochter Priscilla.

Seine Ehefrau Sara erzählt, er habe bereits geahnt, dass etwas passieren würde: „Er sagte uns, er denke, dass er bald unter den Märtyrern im Himmel sein würde.“ Vor dem Gottesdienst bat Michael seine Frau, sich mit ihrer Tochter ganz nach hinten zu setzen, während er nach vorn zu seinem Platz ging, um den Gesang zu leiten. Dort wurde er von der Bombe getötet. (Quelle: Open Doors, Kelkheim)

Im Pfingstgottesdienst am 4.6. wird ein Mitarbeiter von Open doors (Offene Grenzen) bei uns in Friedrichshagen sein.

Ägypten und all die anderen Orte, wo Christen ihren Glauben mit dem Leben bezahlen, sind also gar nicht so weit weg.



Singegottesdienst am 14.5.:

Gern kommen wir dem Wunsch nach einem Familien-Singe-Gottesdienst nach und feiern diesen am Sonntag Kantate ("Singt!") in Gressow. Sie dürfen gespannt sein...

Jungsfreizeit zu Himmelfahrt:

Auf einem Bauerngut in Thüringen heißt es "Männer unter sich" für alle 11-17-jährigen. Schmieden, Bogen schießen, Schwertkampf sind nur einige der highlights, die euch erwarten. Richtig gut und nicht ganz billig wird das. Aber darüber können wir noch reden. Anmeldungen und Info über Jens.

Die Senioren fliegen aus:

Am 22.6. geht die Fahrt ins Pilgerkloster Tempzin. Wir starten um 13 Uhr auf dem Pfarrhof in Gressow. Uns erwarten Pilgergeschichten, ein Labyrinth, natürlich eine schöne Kaffeepause und eine Abendandacht mit gregorianischer Mönchsmusik.

Herzlich willkommen allen Interessierten. Um Anmeldung wird gebeten!

1.7. und 2.7. Reformationsfest

am Hafen in Wismar. Mit Kirchenschiff!

Das genaue Programm entnehmen Sie bitte der Tagespresse. **Gottesdienst** ist am 2.7. um 11 Uhr auch am Hafen. Wir bieten Mitfahrgelegenheiten an.

Sommerfest in Gressow!

Am 9.7. ab 11 Uhr geht es los mit dem **Familiengottesdienst** „Die Kraft der zwei Herzen“. Weiter geht es mit einem Spontan-Fußballspiel auf dem Dorfanger, Grill, Kaffeetheke, Geschichten im Planwagen, Spielstrecke für Kinder u.v.m. Es gibt zu jeder vollen Stunde einen Höhepunkt. Ende um 17 Uhr mit einem **Konzert** des Jugendchores Crivitz in der Kirche Gressow.

Mitmachen? Mitmachen! Ideen, Anregungen, Vorschläge bitte ins Pfarrhaus Gressow weiter geben!

Abenteuercamp „SSS“ in Friedrichshagen

Vom 27.7. bis 31.7. heißt es „Sport-Spiel-Spaß“ in Friedrichshagen.

Abenteuer für Leute von 9 bis 13 Jahren sind vorprogrammiert: Spiele selbst bauen und entwickeln, unbekannte Spiele spielen, gemeinsam siegen und verlieren - in jedem Fall aber etwas fürs Leben gewinnen!

Info & Anmeldung wie immer bei Jens und im Netz.

...Da fragte das Häschen den guten Hirten: WO WARST DU,

als ich durch die Dornen ging und mich so sehr verletzte?
Warst du es nicht, der unbedingt durch dieses Gestrüpp gehen
und den Weg allein finden wollte?

Der gute Hirte

Freundlich nahm der gute Hirte
das weinende Häschen auf den Arm

gab es



Beim nächsten Mal will ich klüger sein, versprach das Häschen feierlich.
Es hatte heute eine ganze Menge gelehrt...

Die ganze Geschichte war eine Station unserer Palmsonntagswanderung. Gottes Nähe bietet uns Heilung und Hilfe in jeder Lebenslage an. Auch dann, wenn wir an unserem Problem selbst schuld sind. Wohl dem, der es ausprobiert!